

Projektbeschreibung Kreisverkehr Heinrichberg B148 Altheimer Straße / B156 Lamprechtshausener Straße



Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Braunau am Inn treffen sich einerseits die B148 Altheimer Straße, welche eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen der A8 Innkreis Autobahn und Deutschland darstellt und andererseits die B156 Lamprechtshausener Straße als Verbindungsstraße nach Salzburg. Die B156 war durch einen nicht ausreichend leistungsfähigen Knoten an die B148 angebunden, wodurch es regelmäßig zu Staubildung und Unfällen kam.

Gleichzeitig befindet sich in unmittelbarer Nähe der Industriepark von Braunau mit rasanter Entwicklung. Um die Leistungsfähigkeit sicherzustellen und eine weitere Entwicklung des Industrieparks zu ermöglichen wurde der Umbau in einen 3-armigen Kreisverkehr samt Bypässen realisiert. Dies ist das Ergebnis aus einer vorhergegangenen Variantenuntersuchung.

Eine Besonderheit dieses Bauprojektes ist, dass im Zuge der neuen Knotenlösung eine 200 m lange Brücke, die sogenannte "Große Heinrichbrücke", abgetragen wurde. Um Synergien zu nutzen, wurde das Abbruchmaterial aufbereitet und zum Bau der neuen Straße wiederverwertet.

Der Baubeginn hat im Herbst 2017 stattgefunden. Nach einer 4-monatigen Totalsperre konnte der neue Knoten vorübergehend wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Die Fertigstellung soll bis zum Sommer 2018 erfolgen.

Daten und Fakten

Gemeinde:	Braunau am Inn
Baukosten:	ca. 3,0 Mio. Euro
Bauloslänge:	ca. 1 km
Verkehrsdaten:	B148: 15.980 Kfz/24h, 13 % Schwerverkehr
	B156: 11.130 Kfz/24h, 10 % Schwerverkehr